



Sparkasse ATP Challenger Val Gardena Südtirol

07 - 15 October 2017

8a Edizione Maschile - 8. Auflage Herren

www.atpvalgardena.it



St.Ulrich, 07. Oktober 2017

PRESSEMITTEILUNG 0710-2

Erwin Tröbinger gelingt Überraschung: Sieg in der Qualifikation bei Challenger in Gröden

Nach drei Jahren hat beim Sparkasse ATP Challenger Val Gardena Südtirol wieder ein einheimischer Spieler ein Match in der Qualifikation gewonnen. Geschafft hat das heute Nachmittag Erwin Tröbinger. Der 21-Jährige aus Wolkenstein zeigte eine starke Leistung und kämpfte den Russen Ivan Davydov (Nummer 893 der Weltrangliste) nach 1:41 Stunden mit 6:2, 4:6, 7:6 (5) nieder. Morgen in der zweiten Runde der Qualifikation (zweites Match nach 10 Uhr) spielt Tröbinger gegen den Spanier David Vega Hernandez, der heute Adelchi Virgili besiegt hat.

In einem spannenden Spiel holte sich Tröbinger den ersten Satz nach zwei Breaks in nur 21 Minuten mit 6:2. Davydov konterte und holte sich den zweiten Satz nach einem Break zum 1:0 mit 6:4. Im dritten Satz lag der mutig spielende Tröbinger 5:2 vorne, schlug bei 5:3 zum Matchgewinn auf, aber er konnte das Spiel nicht beenden. Dafür holte er sich den Tiebreak mit 7:5. Tröbinger ist der dritte Grödner nach Philip Lageder 2011 und Patric Prinoth 2014, der beim „Heimturnier“ ein Match in der Qualifikation gewonnen hat.

Nach Jonas Ciechi haben sich heute Nachmittag auch die Brixner Peter Fellin und Michael Kerschbaumer sowie Patric Prinoth aus St. Christina in der ersten Runde der Qualifikation verabschiedet. Der erst 16 Jahre alte Fellin machte gegen den Schweizer Yann Marti eine großartige Figur und war der Nummer 454 der Welt im ersten Satz ebenbürtig. Vier Satzbälle hatte Fellin bei seinem ersten Challenger-Turnier im ersten Satz, ehe er den Tiebreak mit 9:11 verlor. Am Ende setzte sich Favorit Marti mit 7:6 (9), 6:3 durch. Patric Prinoth steigerte sich nach verhaltenem Beginn gegen Laurent Lokoli (4:1 für den Franzosen) und erreichte im ersten Satz noch den Tiebreak, den er mit 4:7 abgeben musste.

Am Ende verlor Prinoth mit 6:7 (4) und 6:2. Kerschbaumer war als letzter Südtiroler auf dem Center Court im Einsatz. Gegen die Nummer 2 der Qualifikation und die Nummer 281 der Welt war er im ersten Satz auf Augenhöhe. Viola, Gröden-Halbfinalist im Jahre 2012, siegte mit 7:6 (1), 6:1, aber Kerschbaumer schlug im ersten Satz bei 5:3 zum Satzgewinn auf.